

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 282

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 2. Dezember
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 2 décembre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 282

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regist. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 282

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio. / Kregelda-Genossenschaft, Kreditkasse mit Wartezeit in Lq., Zürich. / Bilanzen. — Bilans.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Durchführung der Einfuhrbeschränkungen. — Contingement des importations. — Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione. / Grossbritannien. Frist für die vorübergehende Einfuhr von persönlichen Effekten im Reiseverkehr. / Turquie: Réglementation du commerce des préparations pharmaceutiques et médicinales. / Ungarn: Clearingabkommen. — Hongrie: Accord de clearing. / Ursprungszeugnisse für Sendungen nach Grossbritannien. — Certificats d'origine pour envois postaux à destination de la Grande Bretagne. / Postüberweisungsverkehr mit Italien. Einstellung. — Service des virements postaux avec l'Italie. Suspension. — Servizio delle grante postali con l'Italia. Sospensione. / Italienische Kolonien: Verkehrsbeschränkungen. — Colonies italiennes: Restriction dans le service d'échange. — Colonie italiane: Restrizioni nel traffico postale. / Telegraphische Ueberweisungen (Giro) im Verkehr mit Luxemburg. — Echange des virements télégraphiques avec le Luxembourg. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anträge — Sommations

Der unbekannte Inhaber des verloren gegangenen Depotscheins Nr. 4040 von Fr. 1000 vom 30. Juni 1933, lautend auf die Bank in Brig, Brig, zugunsten des Frl. Ida Zanella, Tochter Jakob, Naters, verzinslich zu 4 1/2 % mit Coupons auf den 30. Juni 1935 u. ff., wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, von dieser ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls der Titel, auf den ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen ist, kraftlos erklärt wird.
Brig, den 28. November 1935. (W 474²)

Der Instruktionsrichter:
A. Salzmann.

Bereinigungsverfahren.

Folgende Titel werden als vermisst aufgerufen:

- Schuldbrief, Fr. 35.000, angegangen 15. Mai 1930, ab Liegenschaft «Kaufhaus zur Linde», Kriens.
- Schuldbrief, Fr. 2000, angegangen 7. Januar 1931, ab Liegenschaft «Lydia», Kriens.
- Gült. Fr. 571.43, angegangen 15. März 1839, ab Liegenschaft «Klein-Krämerhaus», Kriens.

In Anwendung von Art. 870 ZGB. werden hiermit die Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 463²)

Kriens, den 25. November 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Es wird vermisst: Fr. 657.14, Gült, angegangen 23. Februar 1845, erichtet von Joseph Wandler, ab Untergerschwandhüsi, Menznau.

In Anwendung von Art. 870 ZGB. wird anmit der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist auf unterzeichneter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Nebikon, den 26. November 1935. (W 469²)

Der Amtsgerichtspräsident:
Dr. A. Erni.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen werden die allfälligen Inhaber der nachstehenden Grundpfandtitel aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Kreuzlingen zu melden, ansonst diese vermissten Schuldtitel als kraftlos erklärt werden:

- Schuldbrief per Fr. 1000, im III. Rang (E. Bl. 1155), datiert den 24. September 1912, zugunsten der Sparkasse Au in Au (St. Gallen), ursprünglicher Schuldner: Albert Landwehr, Kreuzlingen; ursprünglicher Gläubiger: Joseph Frei, Kreuzlingen;
- Schuldbrief per Fr. 3000, im I. Rang (E. Bl. 1385), datiert den 6. August 1918, zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Kreuzlingen; ursprünglicher Schuldner: Albert Landwehr, Kreuzlingen;
- Schuldbrief per Fr. 8000, im II. Rang, bzw. IV. Rang (E. Bl. 1385, bzw. E. Bl. 1155), datiert den 31. Oktober 1919, zugunsten Frl. Emma Forster, Zürich; ursprünglicher Gläubiger: Albert Landwehr, Kreuzlingen.

Romanshorn, den 27. November 1935. (W 475²)

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 13056 von Fr. 2000. —, datiert den 10. Juli 1890, haftend auf der Liegenschaft Wassergasse 18, St. Gallen, Kat. Nr. 62, und lautend auf Anton Härtsch, Rechtsagent, St. Gallen (letzter Gläubiger) und Max Källi, Kaufmann, St. Gallen (letzter Schuldner) wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 447²)

St. Gallen, den 14. November 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 2500, im 3. Rang, Nr. 4168, datiert den 4. Januar 1935, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Bruggen Nr. 2639, Lehnhaldestrasse 13, und lautend auf Adolf Koller, Wohnungsamtsverwalter (früher Bernhard Marty, Baumeister), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 448²)

St. Gallen, den 14. November 1935.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le détenteur inconnu de l'obligation du Crédit foncier vaudois de fr. 500, série G. n° 25239, 4 %, et des coupons dès le 1^{er} mai 1927 est sommé de me les produire jusqu'au 30 décembre 1935, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 476²) (621/1932)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 27. November. Versuchs-Werkstätten Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1933, Seite 2897). Dr. Hermann Häberlin, Paul Huber, Richard A. Zutt, Hermann Reiff, Dr. Otto Alfred Hungerhühler und Jules de Praetere sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der vier Erstgenannten sind damit erloschen. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: Dr. jur. Meinrad G. Lienert, Präsident (bisher Vizepräsident); Fritz Moser, Rechnungsführer, von und in Zürich, als Vertreter der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion, Vizepräsident; Otto Sturzenegger, Sekretär, von Wattwil, in Zürich, Aktuar; und Dr. Willi Spühler, Vorsteher des Arbeitsamtes der Stadt Zürich, von und in Zürich, als Vertreter der Stadt Zürich und als Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Löwenstrasse 57, in Zürich 1.

Immobilien-gesellschaft. — 27. November. Aktiengesellschaft Sinus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1935, Seite 1985). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. November 1935 wurde § 18 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Es führt nun der Präsident des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Es führen demnach zurzeit Kollektivunterschrift der Präsident Wilhelm Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich, mit je einem der beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates Ernst F. Burckhardt, nunmehr wohnhaft in Küsnacht b. Z., oder Egidius Streiff.

27. November. Inhaber der Firma Alfred Baumann, Radio, in Zürich 8, ist Alfred Baumann, von Bottenwil (Aargau), in Zürich 8. Handel in Radio und elektrischen Apparaten, sowie Reparaturwerkstätte. Mühlebachstrasse 6.

27. November. Inhaber der Firma Karl Schmid, Corset-Spezialgeschäft, in Zürich 1, ist Karl Schmid, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 1. Fabrikation und Handel in Corset. Bahnhofstrasse 77.

Technische Neuheiten. — 27. November. Inhaber der Firma Hans Grundherr, in Zürich 8, ist Hans Grundherr, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 8. Vertrieb und Montage technischer Neuheiten. Reinhardstrasse 18.

28. November. Unterstützungsfonds für die Angestellten & Arbeiter der Aktiengesellschaft Spörri & Co. mechanische Webereien in Wald, in Wald (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1924, Seite 1091). Dr. Johannes Baumann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an seiner Stelle in den Stiftungsrat gewählt Heinrich Küng-Häusler, Bankdirektor, von Mühlehorn (Glarus), in Bottmingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.

28. November. «Beverag» Beteiligungs- & Verwaltungs-A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1935, Seite 2521). In ihrer

ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1935 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem bisherigen Verwaltungsrat Walter Dätwyler, Bankier, von Oftringen, in Zürich, übertragen, welcher für die Firma «Beverag» Beteiligungs- & Verwaltungs-A.-G. Zürich in Liq. weiterhin die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Fraumünsterstrasse 14, in Zürich 1.

Strassen- und Tiefbau-Unternehmung. — 28. November. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. F. & E. Hausin**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1714), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Redingstrasse 31, in Zürich 2, und verzogt als nunmehrige Geschäftsnatur: Strassen- und Tiefbauunternehmung. Die Firma wird abgeändert auf **Gebr. Hausin**. Die Firma erteilt Einzelprokura an Willy Hausin, jun., von Wallisellen, in Zug, und an Fritz Böhlen, von Riggisberg (Bern), in Luzern.

Damen- und Kinderkonfektion. — 28. November. **Modella**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1935, Seite 2130). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1935 haben die Aktionäre die Vollerzählung ihres Fr. 100,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Es zerfällt dasselbe in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. § 4 der Statuten wurde demgemäss abgeändert.

Restaurant. — 28. November. Die Firma **Hermann Baur**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1659), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 2, Waffenplatzstrasse 1, z. Heldenburg.

Chemische Präparate. — 28. November. **Sapag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1786), Fabrikation und Handel in chemischen Präparaten und den dazugehörigen Apparaten usw. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Gertrud Kid geb. Pfister, Bureauangestellte, von Weesen, in Zürich.

28. November. **A.-G. für Baumwollspinnerei in St. Ingbert (Saar)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1935, Seite 726). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Charles René Künzli, von Neuenburg und Ettiswil (Luzern), in Zürich.

28. November. **SAFET A.-G. für Baumwollgarne & Gewebe**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1935, Seite 2053). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Charles René Künzli, von Neuenburg und Ettiswil (Luzern), in Zürich.

Papeterie. — 28. November. Inhaberin der Firma **Martha Hurter**, in Wallisellen, ist Frl. Martha Bertha Hurter, von und in Wallisellen. Papeterie. Bahnhofstrasse 17.

Wein. — 28. November. Inhaber der Firma **Karl Meier**, in Zürich 8, ist Karl Meier-Jakob, von Zürich, in Zürich 8. Handel in Veltlinerwein. Wildbachstrasse 49.

28. November. Inhaber der Firma **Anton Plattner**, Pelzwaren, in Zürich 7, ist Anton Plattner-Lilienfeld, von Untervaz (Graubünden), in Zürich 7. Handel in Pelzwaren. Sempacherstrasse 29.

Fröbelmaterialien, Spielwaren usw. — 28. November. Inhaberin der Firma **Marga Kessler-Müncke**, in Schlieren, ist Marga Kessler geb. Müncke, von Waldstatt (Appenzel A.-Rh.), in Schlieren. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt. Vertrieb von Fröbelmaterialien, Spiel- und Galanteriewaren en gros. Grabenstrasse 6.

28. November. Die Firma **Jakob Surber, Metzger**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 292 vom 23. Juli 1903, Seite 1165), Metzgerei und Restaurant, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Restaurant. — 28. November. Inhaber der Firma **Jakob Surber**, in Bülach, ist Jakob Surber, Sohn, von und in Bülach. Metzgerei und Restaurationsbetrieb. An der Schaffhauserstrasse.

Präzisionsmechanik. — 28. November. **Emil Eichenberger**, von Fahrwangen, in Zürich 11, Max Mägerle, von Winterthur, in Winterthur 1, und Karl Mägerle, von Winterthur, in Zürich 4, haben unter der Firma **Eichenberger, Mägerle & Co.**, in Effretikon-Ilmnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1935 ihren Anfang nehmen wird. Werkstätte für Präzisionsmechanik. Effretikon.

28. November. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Baugenossenschaft Hirschenwiese-Friesenberg**, in Zürich (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3078).

2. «**Sibi**» **A.-G. für Milch- und Rahmverwertung**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 205).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Radios, Musikinstrumente. — 1935. 27. November. **Fred Pappé**, Sohn, und **Friedrich Pappé**, Vater, beide von Bremgarten (Bern), wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Fred Pappé & Cie.** eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Bern eingegangen, welche am 27. November 1935 ihren Anfang nimmt. **Fred Pappé**, Sohn, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Friedrich Pappé**, Vater, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Verkauf und Installation von Radios, Hoch- und Tieffrequenzanlagen und verwandten Artikeln; ausserdem Handel mit Musikinstrumenten. Kramgasse Nr. 54, I. Stock.

Patentneheiten. — 27. November. Die Firma **Eduard Vercelli**, Vertrieb von Patentneheiten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 733), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Die **Schweizerische Genossenschaft für Getreide & Futtermittel [G.G.F.]** (Société coopérative suisse des céréales et des matières fourragères [C.C.F.]) (Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi [C.C.F.]), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 4. Juli 1935, Seite 1763), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 1935 ihre Statuten revidiert und dabei in Art. 15 die Zahl von 13 Vorstandsmitglieder auf 15 erhöht. Als weitere Vorstandsmitglieder, ohne Zeichnungsberechtigung, wurden gewählt: Alfred Weibel, von Schongau, Müller, in Willisau, und Severin Niederöst, von Ingenbohl, Getreidehändler, in Olten. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht verändert.

Technische Bedarfsartikel. — 28. November. Der seit dem 6. November 1931 im Handelsregister des Amtsbezirks Konolfingen in Schlosswil eingetragene Inhaber der Firma **von May**, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, in Oppligen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931,

Seite 2390), hat den Sitz der Firma nach Bern verlegt. Inhaber ist **Erich von May**, gültigrechtlich getrennter Ehegatte der Marguerite geb. von Grafenried, von und in Bern. Geschäftsdomizil: Elfenauweg 19.

Bureau Biel

Café. — 22. November. Die Einzelfirma **Paul Chaillet**, Betrieb des Café zur Burgvogtei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2299), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Café. — 22. November. Inhaberin der Einzelfirma **Marie Chaillet-Monnier**, in Biel, ist Wwe. Marie Chaillet geb. Monnier, von Le Chenit (Waadt), in Biel. Betrieb des Café zur Burgvogtei. Untergässli 9.

Metzgeri. — 22. November. Die Einzelfirma **Walter Jeunl**, Metzgerei und Wursterei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1933, Seite 1263), wird infolge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber im Handelsregister gelöscht.

Bureau Frutigen

15. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Scharnachtal**, mit Sitz in Scharnachtal, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 23. Februar 1932, Seite 474), hat am 2. März 1935 ihre Statuten revidiert wie folgt: Bei Austritt, Ausschluss oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausstretende oder sein Rechtsnachfolger gar keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im Falle des Austrittens eines Mitgliedes hat einer der Angehörigen das Recht, in gleichen Rechten und Pflichten wie die übrigen als Mitglied weiter in der Genossenschaft zu verbleiben. Der Angehörige eines nicht infolge Todes ausgeschiedenen Mitgliedes hat seinen Beitritt schriftlich zu erklären und muss vom Vorstand aufgenommen werden. Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist ausgeschieden der bisherige Präsident **Christian Rubin-Sieber**. Dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt und zwar zugleich als Vizepräsident **Robert von Känel-Rubin**, Christians sel., Landwirt, in Faltseen, Reichenbach, heimatberechtigt daselbst. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident **Emil Zurbürg-Bettschen** gewählt. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zündhölzer. — 27. November. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1935 haben die Aktionäre der **J. H. Moser Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück**, mit Sitz in Kanderbrück, Gemeinde Frutigen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 330), die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 1,200,000 auf 1,000,000 Franken beschlossen durch Rückkauf von 40 Aktien zu Fr. 5000. Dementsprechend wurde Art. 4 der Statuten revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 1,000,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 5000. Ausserdem wurde Art. 24 der Statuten teilweise revidiert. Danach kann die Generalversammlung dem Präsidenten des Verwaltungsrates Einzelunterschrift erteilen. **Gustav Widgren**, schwedischer Staatsangehöriger, Direktor, in Zürich, führt nunmehr Einzelunterschrift. Die beiden andern Verwaltungsräte **Hermann Moser** und **Hans Peyer** zeichnen kollektiv unter sich. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Moulter

28 novembre. La société en nom collectif **Crovisioir et Cie, fabrique de boîtes argent et galonné à Fernet-dessus**, avec siège à Fernet-dessus (F. o. s. du c. d. 15 mars 1925, n° 52, page 367), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 27. November. **Crédit Industriel (Industriekredit)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2257, und Nr. 32 vom 8. Februar 1933, Seite 314). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde **Dr. Erwin Lang**, Bankdirektor, von Kreuzlingen (Thurgau), in Baden (Aargau), gewählt. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied **Fritz Zehnder**. Zu Prokuristen wurden ernannt: **Hans Keller**, von Seuzach (Zürich), in Oberengstringen (Zürich), und **Alwin Widmer**, von Ilmnau (Zürich), in Kliebberg-Zürich. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv unter sich oder je zusammen mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Weine. — 28. November. Die Firma **Heinrich Müller-Müller**, Handel in Weinen, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1924, Seite 1462, und Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1893), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen. — 28. November. «**Tegula**» Aktiengesellschaft, mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 22. Januar 1927, Seite 122, und Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1795), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1935 das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 3,000,000 auf Fr. 2,000,000 herabgesetzt durch Rückzahlung von 1000 Aktien zum Nominalbetrage. Das Aktienkapital beträgt nunmehr noch Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 1000, lautend auf den Namen. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Pharmacie. — 1935. 27. novembre. La raison individuelle **Gabriel Gottrau**, pharmacie, à Fribourg (F. o. s. du c. d. 20 janvier 1933, n° 16, page 163), a transféré son siège, Rue Zaehringen 102.

Hôtel. — 27. novembre. La maison **Henri Marchon**, exploitation du café de la Croix Fédérale, à Fribourg (F. o. s. du c. d. 6 mars 1931, n° 53, page 474), a transféré son siège, Rue de Lausanne n° 25, où il exploite désormais l'Hôtel Touring.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Spezereien. — 27. November. Die Firma **Felix Mülhauser**, Spezereihandlung, in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 180), wird wegen Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Spezereien. — 27. November. Inhaber der Firma **Bertha Mülhauser**, in Rechthalten, ist **Bertha Mülhauser geb. Wider**, Ehefrau des Felix, von und in Rechthalten. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Einwilligung erteilt. Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Metzgerei, Viehhandlung. — 1935. 28. November. Inhaber der Firma **Arnold Steck**, in Balsthal, ist **Arnold Steck**, von Signau, in Balsthal. Metzgerei und Viehhandlung.

Bureau Stadt Solothurn

Musikalien, Instrumente, Radio. — 28. November. Die Firma **Paul Bachmann**, Musikalien und Musikinstrumentenhandlung, sowie Handel mit Radioapparaten usw., in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1111), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1935. 25. November. Die «Mondia» Zündkerzen-Fabrik Aktien-gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2591), Ausbeutung technischer Erfindungen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eichenstrasse 33.

Warenhaus. — 25. November. Die Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co. Das Haus für Jedermann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 371), Betrieb eines Warenhauses usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1935 die Statuten teilweise geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden ernannt der bisherige Prokurist Ernst Jacobson-Guthmann, Kaufmann, von und in Basel, und Arthur Knopf-Knüpfer, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg im Breisgau. Eugen Herz-Knopf ist Präsident des Verwaltungsrates. Die Prokura des Ernst Jacobson-Guthmann ist erloschen. Ernst Jacobson-Guthmann, Arthur Knopf-Knüpfer und der bisherige Prokurist Adolf Cohen führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass je einer zusammen mit Eugen Herz-Knopf zeichnet; Eugen Herz-Knopf führt ausserdem wie bisher Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 25. November. Die Firma Ernst Siegenthaler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1929, Seite 1492), Wirtschafts-betrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 25. November. Inhaberin der Firma Wwe Siegenthaler, in Basel, ist Witwe Maria Siegenthaler-Fischer, von Trub (Bern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Sperrstrasse 33.

Wirtschaft. — 25. November. Inhaber der Firma Hans Bühlmann-Kirschenheiter, in Basel, ist Hans Bühlmann-Kirschenheiter, von und in Basel. Restaurationsbetrieb. Centralbahnstrasse 21 (Post).

Finanzgeschäfte usw. — 25. November. Aus dem Verwaltungsrat der Realkredit A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2592), Durchführung von Finanz- und Verwaltungsgeschäften usw., ist Dr. Felix Holzach ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsratsmitglied Emil Bossard-Chaubert wurde Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Jakob Burckhardt-Strasse 30.

25. November. Die Société Anonyme pour Entreprises de Publicité en liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2027), Beteiligung an Reklameunternehmungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Barfüsserplatz 6 (Barfüsserhof).

25. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Generalvertretung der Büssing-NAG-Lastwagen für die Schweiz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1536), Übernahme der Generalvertretung der Büssing-NAG-Lastwagen für die Schweiz usw., ist August Metzger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Verwaltungsrat wurde gewählt Friedrich Menzi, Ingenieur, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde nach Dufourstrasse 50 verlegt.

26. November. Aus dem Verwaltungsrat der Accumulatorenfabrik A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2279), Herstellung von Accumulatoren usw., ist Dr. Eugen Gervais infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Dr. Felix Holzach, Advokat und Notar, von und in Basel; er zeichnet einzeln.

26. November. Die Dietrich Carrosserie Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1934, Seite 1334), Ausführung sämtlicher Karosseriearbeiten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Delsbergerallee 50.

Klosettpapier, Papierwaren usw. — 26. November. Unter der Firma Papyria A. G., hat sich auf Grund der Statuten vom 8. November 1935 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zur Herstellung und zum Verkauf von Klosettpapierrollen, zur Fabrikation von Papierwaren und Papierausstattung, sowie zum Handel in Papier und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Willy Aumann, Kaufmann, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gerbergasse 11 (Dr. Hans Kramer).

27. November. Die Lichtspielhaus A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1216), Betrieb des Cinéma Palace usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Handstrickmaschinen. — 27. November. Die Firma Ernst Isler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3042), Vertrieb von Handstrickmaschinen Alga, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

27. November. Die Auto-Garage Gundeldingen A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2115), Besorgung von Autoreparaturen usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Comestibles usw. — 27. November. Die Firma Fried. Glaser Sohn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1907, Seite 727), Comestibles-handlung usw., ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Pharmazeutische Präparate etc. — 27. November. Die Taseh A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2090), pharmazeutische Präparate usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steingraben 42.

Droguerie. — 27. November. Inhaber der Firma Gustav Kiebler, in Basel, ist Gustav Kiebler-Schaffner, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Droguerie. Rosentalstrasse 21 (Gallus-Droguerie).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Montan-Union A.-G. (Union Minière et Métallurgique S. A.) (Mining and Iron Works Union Ltd.), bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1935 die Statuten vom 19. November 1930 teilweise geändert und den Sitz nach Binningen verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen der Montan-Industrie und ihr angegliederter oder verwandter Industrien, die Finanzierung solcher Unternehmungen, sowie die

Durchführung von Finanzgeschäften, die sich auf solche Unternehmungen beziehen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital von bisher Fr. 5,000,000, eingeteilt in 50,000 Inhaberaktien von je Fr. 100, wurde durch Vernichtung von 30,000 Aktien von je Fr. 100 um Fr. 3,000,000 herabgesetzt auf Fr. 2,000,000, eingeteilt nunmehr in 20,000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. Max Brugger, Bankdirektor, von Beringen (Thurgau), in Binningen, Präsident; Dr. Alfred Böckli, Direktor, von Frauenfeld, in Binningen und Dr. ing. Fritz Springorum, Generaldirektor, deutscher Reichsangehöriger, in Dortmund. Prokurist ist Albert Tröndle, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich oder mit dem Prokuristen Kollektivunterschrift zu zweien. Willy Hopp und Dr. Anton Meuli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Geschäftslokal: Multenweg Nr. 38, Binningen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1935. 23. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kamm-garnspinnerei Herisau Aktiengesellschaft, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2942), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. November 1935 die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher 250,000 Franken auf 400,000 Franken beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 150 neuen, auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 400,000 setzt sich zusammen aus 400 auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 1000. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden.

Wirtschaft, Bäckerei. — 28. November. Die Firma Witwe Bertha Zwicki, Egg, Wirtschaft und Bäckerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, Seite 1466), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

28. November. Aktiengesellschaft unter der Firma Gaswerk Herisau A.-G., mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3058). Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Emil Rohner ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als Kassier gewählt: Paul Schläpfer, von und in Herisau, welcher (wie der Direktor, zurzeit Otto Schoch) kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Dr. Carl Meyer, oder mit dem Vizepräsidenten, zurzeit Hermann Müller, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Hotel. — 1935. 22. November. Die Firma Johann à Porta, Hotel und Pension z. Bahnhof, in Sargans (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1924, Seite 947), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 22. November. Wwe. Maria à Porta-Küng; Edwin à Porta; Domenica à Porta; Peter à Porta; Heinrich à Porta; diese in Sargans; Gustav à Porta, in Klostern; Walter à Porta, in Sargans; Agnes, genannt Lili à Porta, in Sargans; Anna à Porta, in Klostern, und Helena à Porta, in Sargans; alle von Sargans (Helena und Walter à Porta, weil minderjährig, vertreten durch deren Beistand: Traugott Kobelt, von Marbach, in Sargans), haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 29. September 1935 unter der Firma J. à Porta's Erben, in Sargans, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Oktober 1934 ihren Anfang nahm. Wwe. Maria à Porta-Küng; Edwin à Porta und Domenica à Porta zeichnen für die Gesellschaft ausschliesslich allein mit Einzelunterschrift. Hotel und Pension Bahnhof; beim Bahnhof.

Gasthaus. — 27. November. Inhaberin der Firma Frau Breitenmoser-Osterwalder, in Wil, ist Wwe. Emilie Breitenmoser, von Mosnang, in Wil. Gasthaus; Freihof.

Stickereien usw. — 27. November. Inhaber der Firma Curt Burgauer, in St. Gallen C, ist Curt Leopold Burgauer, von und in St. Gallen C. Stickereien und Feingewebe und Textilvertretungen; Pestalozzistrasse 2.

Baugeschäft. — 27. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hoegger & Stutz, Baugeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 140), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Hermann Stutz» erloschen.

Baugeschäft. — 27. November. Inhaber der Firma Hermann Stutz, in St. Gallen C, ist Hermann Stutz, von Matzingen, in Hattwil (Thurgau). Baugeschäft; Notkerstrasse 42.

Käserei, Schweinemast. — 27. November. Der Inhaber der Firma Bernhard Brändle, Käserei und Schweinemast, in Libingen-Mosnang (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1932, Seite 2584), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Neu St. Johann (Gemeinde Krummenau).

27. November. Darlehenskasse Ganterschwil, Genossenschaft, mit Sitz in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1933, Seite 1110). Aus dem Vorstand ist Jakob Berger, Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Paul Strässle, Lehrer, von Bütschwil, in Ganterschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem zweiten Vorstandsmitglied.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 27. November. Verband zugerischer, aargauischer und luzernerischer Milchgenossenschaften, Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1935, Seite 2367). In der Delegiertenversammlung vom 16. April 1935 wurde eine Revision des Art. 24 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die früher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben.

Milch, Käse, Butter. — 27. November. Inhaber der Firma Arnold Zimmermann, in Aarau, ist Arnold Zimmermann, von Wattenwil (Seftigen), in Aarau. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Entfelderstrasse 45.

Herrenwäsche. — 27. November. Die Firma Emil von Däniken, Handel mit Herrenwäsche, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1931, Seite 2016), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Restaurant. — 27. November. Inhaber der Firma Joseph Kaufmann, in Aarau, ist Joseph Kaufmann-Kratzer, von Willhof, in Aarau. Speiserestaurant zum Landhaus. Bahnhofstrasse Nr. 94.

Konditorei, Bäckerei, Kolonialwaren. — 27. November. Inhaber der Firma Ernst Grogg, in Aarau, ist Ernst Grogg-Kindler, von Melchnau (Bern), in Aarau. Konditorei, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Tannerstrasse 19.

28. November. Inhaber der Firma **Eugen Suter-Scherer Restaurant Felsgarten**, in Aarau, ist Eugen Suter-Scherer, von Gränichen, in Aarau. Restaurant. Oberholzstrasse 3.

28. November. Die Firma **Palatini & Cellere, Strassenbauunternehmung**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 1000), hat das Geschäftslokal verlegt nach Laurenzenvorstadt 75.

Elektrobedarf, Installationen. — 28. November. Die Firma **Heinrich Schärer**, Elektrobedarf und Installationen, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1934, Seite 1652), hat das Geschäftslokal verlegt nach Gönhardweg 10.

Blumengeschäft. — 28. November. Inhaberin der Firma **Frau Grossmann**, in Aarau, ist Wwe. Ida Grossmann-Bircher, von Aarburg, in Aarau. Blumengeschäft. Bahnhofstrasse Nr. 62.

Restaurant. — 28. November. Inhaber der Firma **Franz Stübli-Aregger**, in Aarau, ist Franz Stübli-Aregger, von Rothenburg, in Aarau. Restaurant Weinberg. Erlinsbacherstrasse 2.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Confiseriefabrikation. — 1935. 26. November. Die Firma **Albert Fausel**, Confiseriefabrikation, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 139), ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Fausel», in Diessenhofen, erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Fausel**, in Diessenhofen, ist Fritz Fausel, von und in Diessenhofen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Fausel». Fabrikation von Konfiseriewaren.

Bäckerei, Konditorei, Café. — 26. November. Inhaber der Firma **Carl Kaiser**, in Steckborn, ist Carl Kaiser, von Degersheim, in Steckborn. Bäckerei, Konditorei, Café.

Schweinehandel. — 26. November. Inhaber der Firma **Ernst Gerber**, in Rothenhausen, ist Ernst Gerber, von Schangnau (Bern), in Rothenhausen. Schweinehandel.

Käseerei, Schweinehandel. — 26. November. Die Firma **Konrad Kuhn**, Käseerei und Schweinehandel, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, Seite 1912), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Bonneterie, Manufakturwaren, Wollgarne. — 26. November. Marta und Anna Stutz, von Matzingen, in Steckborn, haben unter der Firma **Schwester Stutz**, in Steckborn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. November 1935 ihren Anfang nahm. Bonneterie, Manufakturwaren, Wollgarne.

Verlag. — 26. November. Die Firma **Maria Pöhl**, Selbstverlag und Vertrieb einer Broschüre, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1935, Seite 1885), wird infolge Sitzverlegung nach Zürich und Eintrag im dortigen Handelsregister (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1935, Seite 2857), im thurgauischen Register gelöscht.

26. November. **Maschinenfabrik Wängli A.-G.**, in Wängli (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 781). Jakob Horber, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und als Vizepräsident Gottlieb Höppli-Lüthi, Landwirt, von Tuttwil, in Wängli, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Ausserdem wurden als Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Conrad Egg-Leutengger, Kaufmann, von und in Frauenfeld, und Johann Bruggmann-Sprenger, Fabrikant, von Freudenberg bei Oberhofen-Münchwil, in Eggetsbühl-Anetswil. Sie führen die Unterschrift nicht.

26. November. Die Firma **Jb. Horber, Baumeister**, Baugeschäft und Landwirtschaft, in Wängli (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, Seite 2191), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Baugeschäft, Landwirtschaft. — 26. November. Marie, Ida, Jakob und Karl Horber, alle von Wittenwil, in Wängli, haben unter der Firma **Geschwister Horber**, in Wängli, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1935 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Landwirtschaft.

Elektrische und sanitäre Unternehmungen. — 26. November. **Robert Blesi**, elektrische und sanitäre Unternehmungen, Radio- und Grammoverstärkerbau, Handel, Fabrikation und Vertrieb, in Riedt, Gemeinde Sulgen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1933, Seite 1754). Der Firmarsitz wurde nach Erlen verlegt. Auch der Firmainhaber wohnt jetzt in Erlen. In Riedt befindet sich nunmehr Werkstätte und Verkaufsladen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1935. 28. novembre. **Banca Nazionale Svizzera**, società anonima con sede principale a Berna, succursale di Lugano (F. u. s. d. c. del 24 agosto 1935, n° 197, pag. 2151). La procura conferita per la succursale di Lugano ad Enrico Weiss è estinta.

28. novembre. La società anonima **S. A. Esercizio Caffè Birreria Olimpia**, con sede in Lugano (F. u. s. d. c. del 13 marzo 1930, n° 60, pag. 543), notifica che Achille Fumagalli ha cessato di essere amministratore della società in seguito a decesso: viene quindi radiato il suo diritto alla firma sociale. Nuovo ed unico amministratore con firma sociale individuale è Giovanni Fumagalli fu Silvio, commerciante, da ed in Lugano.

Distretto di Mendrisio

Macelleria. — 27. novembre. Titolare della ditta individuale **Robbiani Ferdinando**, in Castello S. Pietro, è Ferdinando Robbiani, di Angelo, da Novazzano, in Castello S. Pietro. Macelleria.

Salumeria. — 27. novembre. Titolare della ditta individuale **Prada Ernesto**, in Castello S. Pietro, è Ernesto Prada, di Amatore, da Castello S. Pietro, suo domicilio. Salumeria.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1935. 21. novembre. **Société Immobilière Rue du Collège N° 7**, société anonyme dont le siège est à Fleurier (F. o. s. d. c. du 6 septembre 1923, n° 208, page 1718). Paul Jéquier et Alice Jéquier née Auroi, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Paul Jéquier est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Marie-Louise Henriod née Jéquier, déjà inscrite, présidente; Jean Jéquier, rentier, de Fleurier, à Cormondrèche, secrétaire; Jeanne Henriod, professeur, de Neuchâtel et Couvet, à Cormondrèche, membre. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à trois des membres du conseil d'administration.

Gent — Genève — Gluevra

Boucherie-charcuterie. — 1935. 26. novembre. Le chef de la maison **Pillard**, à Genève, est Marcel-Eugène Pillard, de Valeyres-sous-Montagny (Vaud), domicilié à Genève. Boucherie-charcuterie. Rue Simon-Durand 13.

Boucherie. — 26. novembre. Le chef de la maison **Levrat**, à Genève, est Alphonse-Elisée Levrat, de nationalité française, domicilié à Carouge. Boucherie. Rue Caroline 6.

Boucherie. — 26. novembre. Le chef de la maison **Henri-Schiffmann**, à Genève, est Gustave-Henri Schiffmann, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marthe-Ida née Ulrich. Boucherie. Rue de Lyon 19.

Boucherie. — 26. novembre. Le chef de la maison **Fernand Matthey**, à Genève, est Fernand-Louis Matthey, de Vallorbe (Vaud) et Genève, domicilié à Genève. Boucherie. Rue des Eaux-Vives 61.

Café-brasserie. — 26. novembre. La raison **Marie-Louise Jouve**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. d. c. du 3 octobre 1932, page 2325), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Boucherie-charcuterie. — 26. novembre. Le chef de la maison **Arthur Lhôte**, à Genève, est Arthur Lhôte, de nationalité française, domicilié à Genève. Boucherie-charcuterie. Boulevard du Pont d'Arve 3.

Epicerie-primeurs. — 26. novembre. Le chef de la maison **Bruno Losego**, à Genève, est Bruno-Luigi Losego, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Epicerie-primeurs. Rue de la Servette 1.

Tabliers et articles divers. — 26. novembre. Le chef de la maison **Dürr-Maridor**, à Genève, est Clara-Marié-Anna Dürr née Maridor, de Winterthour (Zürich), domiciliée à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Joseph-Adolf Dürr. La maison confère procuration individuelle à Joseph-Adolf Dürr, de Winterthour (Zürich), à Genève, époux de la titulaire. Fabrication et commerce de tabliers et d'articles divers. Chemin de l'Orangerie 5.

Coiffeur, etc. — 26. novembre. La raison **Jules Flischer**, coiffeur, articles de parfumerie, à Genève (F. o. s. d. c. du 27 juin 1918, page 1044), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Maroquinerie, etc. — 26. novembre. **Jean van Hollebeke**, représentation de maroquinerie, articles d'ameublements et divers, à Genève (F. o. s. d. c. du 8 mars 1932, page 580). Le titulaire Jérôme-Jean-Baptiste van Hollebeke, de nationalité belge, à Genève, et son épouse Marguerite-Adeline-Paule née Retor, ont adopté, suivant contrat de mariage du 12 novembre 1935, le régime de la séparation de biens.

26. novembre. La **Société de Tir de Troinex**, association ayant son siège à Troinex (F. o. s. d. c. du 10 juin 1903, page 910), renonce à son inscription au registre du commerce, en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du Code civil suisse. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

26. novembre. **Société Immobilière La Pelouse**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. d. c. du 29 septembre 1934, page 2700). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Charles Ducret, président, Marie-Julie Holtz, secrétaire (inscrits), et François Roch, régisseur d'immeubles, de Lancy au Grand-Lancy (Lancy), lesquels signent collectivement à deux.

26. novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 novembre 1935, la **Société Immobilière Croix d'Or**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 15 mars 1930, page 566), a nommé Robert-Honoré Tournaire, régisseur, de et à Genève, seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Lucien Thévenoz, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean Malbuisson 19 (régie Tournaire et Favrod).

26. novembre. La **Société Immobilière Les Alpes Bellevue F**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 7 février 1934, page 346), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 octobre 1935, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, adopté de nouveaux statuts, modifiant comme suit les points précédemment publiés: le capital social fixé à fr. 51,800, divisé en 518 actions de fr. 100 chacune, a été réduit à fr. 5100, divisé en 17 actions de fr. 300 chacune: a) par la réduction de la valeur nominale de chacune des 518 actions de fr. 100, à fr. 10; b) par l'annulation de 8 actions ainsi réduites à fr. 10; c) par la conversion des 510 actions restantes, réduites à fr. 10, en 17 actions ordinaires nouvelles de fr. 300 chacune, par l'échange de 30 actions anciennes de fr. 10 contre une action nouvelle de fr. 300. Le capital social a été ensuite porté à fr. 185,000, par l'émission: a) de 233 actions nouvelles ordinaires de fr. 300 chacune, b) de 220 actions nominatives nouvelles privilégiées de fr. 500. Toutes ces actions ont été souscrites par des créanciers de la société et entièrement libérées par compensation avec leur créance respective. Le capital social est donc actuellement de fr. 185,000, divisé en 220 actions privilégiées de fr. 500 chacune et en 250 actions ordinaires de fr. 300 chacune, toutes nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres (au lieu de 1 à 5). Sont nommés comme nouveaux administrateurs: Henri Vaucher, avocat, de Genève, à Genève, et Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, en sorte que le conseil d'administration est actuellement composé de Henri Vaucher, président; Bernard Naef (inscrit), secrétaire; Emile Cuenod (inscrit) et Robert Tournaire, lesquels signent collectivement à trois.

Kregelda-Genossenschaft, Kreditkasse mit Wartezeit in Liq., Gerechtigkeitsgasse 25 in Zürich

(S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2833.)

Schuldenruf.

Durch Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements ist am 20. November 1935 die Liquidation der Kregelda Genossenschaft angeordnet worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis zum 20. Dezember 1935 einzusenden an die Kregelda-Genossenschaft in Liq., Gerechtigkeitsgasse 25, in Zürich. (A. A. 134)

Sparkassa Wädenswil (gegründet 1816)

Halbjahresbilanz per 31. Oktober 1935, auf Grund des Bundesgesetzes über Banken und Sparkassen

Aktiven		Passiven	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Kassa- und Postcheck-Guthaben	46,395 70	Spareinlagen in 11284 Heften	28,000,755 20
Banken-Debitoren auf Sicht	140,691 —	Sonstige Passiven	423,558 30
Darlehen an Genossenschaften mit Sol.-Halt d. M.	130,000 —	Reserven	2,249,626 90
Darlehen an zürcherische Gemeinden	1,160,000 —		
Hypothekar-Anlagen, nur schweizerische	28,352,920 —		
Wertschriften (Effekten), nur	735,000 —		
Verwaltungsgebäude	63,745 60		
Sonstige Aktiven	45,188 10		
	30,673,940 40		30,673,940 40

Société Financière pour l'Industrie de la Soie artificielle, Genève

Bilan au 30 juin 1935

Actif		Passif	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Titres en portefeuille	2,542,858 —	Capital	7,733,400 —
Banques, disponible	95,294 25	Comptes d'ordre	11,176 60
Banques, non disponible	27,965 75		
Participations financières	286,457 70		
Mobilier	1 —		
Différences d'évaluation sur cours et changes	4,791,999 90		
	7,744,576 60		7,744,576 60

Doit		Avoir	
	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Frais généraux	38,719 95	Dividendes et revenus divers	114,701 30
Impôts payés	22,500 —		
Amortissement sur Participations financières	53,481 35		
	114,701 30		114,701 30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Durchführung der Einfuhrbeschränkungen

(Mitteilung der Sektion für Einfuhr.)

Diese Mitteilung gilt für diejenigen Waren, die nicht dem sogenannten Kompensationsverkehr unterliegen. Für letztere wird eine besondere Publikation erfolgen.

Soweit nicht besondere Bestimmungen bereits erlassen sind oder noch erlassen werden, gilt für die Durchführung der Einfuhrbeschränkungen folgendes:

A. Uebergangsbestimmungen

1. Bewilligungen werden grundsätzlich nur noch mit einer Gültigkeitsdauer bis 31. Dezember nächsthin verabfolgt und können nicht verlängert werden. Sie können immerhin durch die Zollämter bis und mit 6. Januar 1936 gelöscht werden, wenn die Waren bis 31. Dezember 1935, 24 Uhr, unter Zollkontrolle gestellt wurden. Verzollungen von Niederlags- und Freilagerwaren bedürfen dagegen ab 1. Januar jeweils Einfuhrbewilligungen des Jahres 1936.

2. Für Waren, die erst im Jahre 1936 eingeführt werden sollen, können auf Rechnung des Kontingentes 1935 keine Bewilligungen erteilt werden. Sie werden zu Lasten des Kontingentes 1936 erteilt. Diese Bewilligungen können erst ab 1. Januar 1936 für die Einfuhr von Waren benützt werden. Bewilligungen, lautend auf das Jahr 1936, werden durch die Sektion für Einfuhr nicht vor dem 26. Dezember 1935 ausgegeben. Sie werden mit dem Stempelauddruck « Gültig ab 1. Januar 1936 » kenntlich gemacht.

3. Die Uebertragung nicht ausgenützter Kontingente oder Bewilligungen des Jahres 1935 auf das Jahr 1936 ist nicht zulässig. Für die Kontingente, die gestützt auf Inlandsbezüge erteilt worden sind, gelten besondere Bestimmungen, worüber die Sektion für Einfuhr Auskunft gibt.

4. Auf Grund von Bewilligungen des Jahres 1936 werden keine Rückvergütungen von Ueberzöllen, die während des Jahres 1935 erhoben wurden, rückerstattet.

B. Durchführung der Einfuhrbeschränkung im Jahre 1936

1. Für die Berechnung der Individualkontingente gelten grundsätzlich die gleichen Stichtage wie 1935. Änderungen der Kontingente im Laufe des Jahres bleiben selbstverständlich vorbehalten.

Wo für bestimmte Waren Kontingente nur gegen Inlandsbezug erworben werden können, haben sich die Importeure, bevor sie die Ware im Ausland bestellen, bei der Sektion für Einfuhr zu erkundigen, für welche Mengen und Provenienzen sie die Bewilligungen erhalten. Das gleiche gilt für Sonder- oder Zusatzkontingente, die gegen Inlandsbezug erworben werden können.

Auf Sonderkontingente, die im Jahre 1935 einzelnen Importeuren in Berücksichtigung besonderer Verhältnisse gewährt wurden, besteht kein Anspruch. Solche Fälle müssen erneut geprüft werden.

2. Bewilligungen werden wie bisher in der Regel höchstens für ein Viertel des Jahreskontingentes erteilt. Ueberzölle, die mangels Vorliegen einer Einfuhrbewilligung entrichtet werden mussten, können nur ausnahmsweise rückerstattet werden gemäss den bestehenden besonderen Vorschriften, worüber die Sektion für Einfuhr Auskunft erteilt. In Fällen, wo während einer Sperrzeit der Kontingente für bestimmte Waren oder Länder oder bei Erschöpfung der laufenden Kontingente Waren zum Ueberzoll eingeführt werden, werden später keine Bewilligungen erteilt, die zur Rückerstattung des Ueberzollbescheides berechtigen.

3. Die zugeteilten Kontingente sind naturgemäss in erster Linie für Waren zu verwenden, die in der Schweiz nicht erhältlich sind und daher eingeführt werden müssen.

282. 2. 12. 35.

Contingentement des importations

(Avis du service des importations.)

Le présent avis concerne les marchandises qui ne sont pas soumises au trafic de compensation (pour ces dernières paraîtra une publication spéciale).

Sous réserve de prescriptions spéciales déjà édictées ou à édicter encore, les dispositions suivantes seront applicables au contingentement des importations:

A. Mesures transitoires

1. Les permis délivrés dès maintenant seront valables jusqu'au 31 décembre seulement; ils ne sont pas susceptibles de prorogation. Ils pourront toutefois être déchargés par les bureaux de dédouanement jusqu'au 6 janvier 1936 inclusivement, lorsque les marchandises auront été placées sous contrôle douanier avant le 31 décembre 1935 à minuit. Les marchandises déposées dans les entrepôts et ports francs ne pourront par contre être dédouanées à partir du 1^{er} janvier que sur production d'un permis d'importation afférent à l'année 1936.

2. Aucun permis ne sera délivré dans les limites du contingent de 1935 pour les marchandises ne devant être introduites en Suisse qu'en 1936. Les permis y relatifs seront imputés sur le contingent de 1936. Ils ne pourront être employés pour le dédouanement de marchandises qu'à partir du 1^{er} janvier 1936. Les permis applicables à l'année 1936 ne seront pas délivrés par le service des importations avant le 26 décembre 1935. Ils seront munis du timbre « Valable à partir du 1^{er} janvier 1936 ».

3. Le report des permis ou des contingents inemployés de l'année 1935 à l'année 1936 n'est pas admissible. Les tonnages additionnels accordés aux importateurs en raison d'achats effectués en Suisse font l'objet de prescriptions spéciales, sur lesquelles renseignera le service des importations.

4. Les importateurs ne pourront en aucun cas obtenir, sur la base d'un permis afférent à l'année 1936, le remboursement de droits majorés qui ont été acquittés en 1935.

B. Application des mesures de contingentement en 1936

1. Les années de base sur lesquelles se calculent les contingents individuels resteront, en principe, les mêmes qu'en 1935. Les autorités compétentes se réservent naturellement le droit de modifier le montant des contingents au cours de l'année.

Dans les cas où ils ne peuvent prétendre à des contingents que sur justification d'achats effectués dans le pays, les importateurs s'informeront auprès du service des importations, avant de passer leurs commandes à l'étranger, des quantités et de l'origine des marchandises qu'ils pourront importer. Ils procéderont de même pour les contingents spéciaux et les contingents additionnels, auxquels ils pourront prétendre en compensation d'achats indigènes.

Les importateurs qui, pour des raisons particulières, bénéficieraient en 1935 de contingents spéciaux, n'ont aucun droit acquis. Chaque cas fera l'objet d'un nouvel examen.

2. Les contingents seront, en principe, accordés trimestriellement. Les droits majorés que l'importateur devra acquitter s'il n'est pas au bénéfice d'un permis d'importation ne pourront être remboursés qu'exceptionnellement; le service des importations renseignera à ce sujet sur les prescriptions spéciales en vigueur. L'importateur qui introduit des marchandises au droit majoré soit après épuisement de son contingent, soit pendant le temps où les contingents sont bloqués à l'égard de certains pays, ne pourra obtenir ultérieurement des permis d'importation l'autorisant à revendiquer le remboursement de la différence entre le droit ordinaire et le droit majoré.

3. Les contingents normaux accordés aux importateurs doivent, en premier lieu, servir à importer des marchandises qui ne sont pas produites en Suisse.

282. 2. 12. 35.

Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione

(Comunicato del servizio delle importazioni.)

Il presente comunicato vale per le merci non soggette al cosiddetto traffico di compensazione. Per queste ultime sarà fatta una pubblicazione separata.

In quanto disposizioni speciali non siano già state emanate o che non verranno ancora emanate, le seguenti disposizioni servono di norma per l'attuazione delle limitazioni relative all'importazione:

A. Disposizioni transitorie

1. Di regola, i permessi saranno ancora concessi soltanto per una validità fino al 31 dicembre p. v. e non potranno essere prolungati. Gli uffici doganali potranno, tuttavia, scaricarli entro e compreso il 6 gennaio 1936 se le merci sono state poste sotto controllo doganale non dopo le ore 24 del 31 dicembre 1935. Per lo sdoganamento di merci immagazzinate nei magazzini generali e nei punti franchi occorre avere, per contro, dal 1° gennaio in poi, ogni volta, un permesso d'importazione valevole per l'anno 1936.

2. Per le merci che devono essere importate nell'anno 1936, non si potranno rilasciare permessi in conto del contingente dell'anno 1935. Questi permessi andranno a carico del contingente dell'anno 1936 e potranno essere impiegati per l'importazione della merce soltanto a contare dal 1° gennaio 1936. I permessi d'importazione per l'anno 1936 saranno rilasciati dal Servizio delle importazioni soltanto a partire dal 26 dicembre 1935; essi porteranno impresso il bollo «valevole a contare dal 1° gennaio 1936».

3. Non è lecito trasferire all'anno 1936 i contingenti od i permessi non adoperati nell'anno 1935. I contingenti rilasciati in base ad acquisti fatti all'interno del paese sono soggetti a prescrizioni speciali, sulle quali il Servizio delle importazioni darà le informazioni necessarie.

4. I permessi rilasciati per l'anno 1936 non potranno servire di base per il rimborso di sopraddazi pagati nell'anno 1935.

B. Esecuzione dei provvedimenti relativi alla limitazione dell'importazione nell'anno 1936

1. Per il calcolo dei contingenti individuali fanno stato, per massima, gli stessi anni di base come per l'anno 1935. Modificazioni dei contingenti nel corso dell'anno restano naturalmente riservate.

Laddove i contingenti per determinate merci possono essere ottenuti soltanto mediante acquisto di merci nazionali, le ditte importatrici dovranno informarsi, prima di ordinare la merce all'estero, presso il Servizio delle importazioni per sapere per quale quantitativo e per quale provenienza esse ricevono il permesso. Questo vale anche per i contingenti speciali od addizionali che possono essere ottenuti mediante acquisto di merce nazionale.

I contingenti speciali concessi nell'anno 1935 a singole ditte in considerazione alla situazione speciale non danno diritto all'assegnamento di contingenti nell'anno 1936. I casi di questo genere vanno sottoposti ad un nuovo esame.

2. I permessi saranno concessi, di regola, in ragione di un quarto al massimo del contingente annuale. I sopraddazi che dovettero essere pagati perchè mancava il permesso d'importazione, possono essere rimborsati soltanto in via eccezionale e conformemente alle prescrizioni speciali in vigore, sulle quali il Servizio delle importazioni darà le necessarie informazioni. Se in un'epoca in cui i contingenti per certe merci o per certi paesi sono bloccati o sono esauriti, si importano delle merci pagando il sopraddazio, non si potrà rilasciare più tardi dei permessi che diano diritto al rimborso del sopraddazio.

3. I contingenti assegnati vanno adoperati naturalmente in prima linea per le merci che non si possono acquistare in Svizzera e che si devono importare dall'estero. 282. 2. 12. 35.

Grossbritannien — Frist für die vorübergehende Einfuhr von persönlichen Effekten im Reiseverkehr

Laut einer Mitteilung unserer Gesandtschaft in London hat die britische Zollbehörde eine Verfügung erlassen, wonach die Frist für die vorübergehende Einfuhr von persönlichen Effekten im Reiseverkehr, die bis jetzt 6 Monate betrug, auf 3 Monate herabgesetzt wird. 282. 2. 12. 35.

Turquie — Réglementation du commerce des préparations pharmaceutiques et médicinales

La Légation de Suisse à Istanbul vient de nous faire parvenir deux communiqués parus dans la presse turque, aux termes desquels de nouvelles prescriptions concernant le commerce des préparations pharmaceutiques et médicinales ont été instituées en vertu d'une décision du Conseil des ministres turcs. Ces dispositions sont entrées en vigueur le 30 septembre 1935.

Nous croyons utile de publier ci-après, à l'intention des exportateurs suisses, un extrait de l'ordonnance prédisposée.

Les spécialités pharmaceutiques fabriquées en Turquie ou importées de l'étranger sont assujetties à un impôt de consommation dont le taux varie entre 1 à 5 Kurus suivant le prix de ces préparations. La perception de cet impôt s'opère par l'apposition de timbres spéciaux.

En ce qui concerne plus particulièrement l'introduction de produits étrangers en Turquie les importateurs sont tenus d'adresser une requête au Ministère turc de l'Hygiène qui leur délivrera des autorisations leur permettant de passer leurs commandes. Le droit de consommation est perçu sur la base du permis. Les importateurs sont autorisés à retirer les marchandises de la douane 48 heures après l'achèvement des formalités douanières. Les produits qui ne seraient pas revêtus des timbres requis ne pourraient être mis en vente en Turquie.

Par ailleurs, le nouveau règlement prescrit l'application de pénalités (amende, saisie de la marchandise, etc.), en cas d'infraction aux dispositions susvisées.

D'autre part, cette réglementation prescrit également l'application de pénalités en ce qui concerne les préparations pour lesquelles l'analyse

ultérieure aurait établi que les différents produits constituant les spécialités ne seraient pas conformes aux formules et ordonnances prévues à cet effet.

La Division du commerce, à Berne, est prête à fournir tous renseignements complémentaires aux intéressés qui lui en feront la demande. 282. 2. 12. 35.

Ungarn — Clearingabkommen

Laut offizieller Mitteilung der Kgl. ungarischen Regierung wird die ungarische Nationalbank vom 10. Dezember 1935 an den Gegenwert von nach Ungarn eingeführten schweizerischen Waren zum amtlichen Kurs zuzüglich eines einheitlichen Kompensationszuschlages von 41 % verrechnen.

Somit treten mit Wirkung vom 10. Dezember 1935 an die Listen jener Waren ausser Kraft, die in bezug auf die Erhebung des Kompensationszuschlages eine Sonderstellung eingenommen haben.

Für Warenimporte, die vor dem Inkrafttreten des veränderten Kompensationszuschlages durchgeführt und verzollt werden, sind die Kompensationszuschüsse zu entrichten, die am Verzollungstag Geltung haben.

Die Folgen dieser Neuerung werden gegenwärtig von den schweizerischen zuständigen Stellen geprüft und eine endgültige Stellungnahme wird noch vorbehalten. 282. 2. 12. 35.

Hongrie — Accord de clearing

Selon une communication du gouvernement du royaume de Hongrie, la Banque nationale de Hongrie calculera à partir du 10 décembre 1935 la contre-valeur des marchandises suisses importées en Hongrie, au cours officiel, augmenté d'une surtaxe de compensation générale de 41 %.

Les listes de marchandises qui bénéficiaient d'un traitement spécial en ce qui concerne la perception de la surtaxe de compensation ne seront donc plus valables à partir du 10 décembre 1935.

Pour les marchandises qui seront dédouanées avant la mise en application de la nouvelle surtaxe de compensation, l'importateur acquittera les surtaxes de compensation en vigueur le jour du dédouanement.

Les autorités suisses examinent actuellement la portée de cette modification à l'égard de laquelle elles ont réservé leur attitude définitive. 282. 2. 12. 35.

Ursprungszeugnisse für Sendungen nach Grossbritannien

Es wird mitgeteilt, dass nach Grossbritannien und Nord-Irland Ursprungszeugnisse auch für Briefpostsendungen mit Wareninhalt erforderlich sind. Dagegen sind solche entbehrlich für alle Sendungen, die zum Transit über England bezeichnet oder bestimmt sind. 282. 2. 12. 35.

Certificats d'origine pour envois postaux à destination de la Grande-Bretagne

Nous faisons connaître que des certificats d'origine sont aussi exigibles pour les envois de la poste aux lettres contenant des marchandises, à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande du Nord. Ces documents ne sont par contre pas nécessaires pour les envois transitant par l'Angleterre ou adressés «en transit» en Grande-Bretagne. 282. 2. 12. 35.

Postüberweisungsverkehr mit Italien — Einstellung

Mit sofortiger Wirksamkeit wird bis auf weiteres auch der Postüberweisungsverkehr durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana in Mailand eingestellt. 282. 2. 12. 35.

Service des virements postaux avec l'Italie — Suspension

Le service des virements postaux par l'intermédiaire de la Banca Commerciale Italiana, à Milan, est également suspendu jusqu'à nouvel avis avec effet immédiat. 282. 2. 12. 35.

Servizio delle girate postali con l'Italia — Sospensione

Fino a nuovo avviso, anche il servizio delle girate postali per il tramite della Banca Commerciale Italiana a Milano è sospeso. Questa disposizione entra immediatamente in vigore. 282. 2. 12. 35.

Italienische Kolonien — Verkehrsbeschränkungen

Auch nach den italienischen Kolonien sind bis auf weiteres keine Nachnahmen auf Poststücke mehr zulässig, so dass der gesamte Nachnahmepaketverkehr mit Italien und den italienischen Kolonien eingestellt ist. 282. 2. 12. 35.

Colonies italiennes — Restriction dans le service d'échange

Les remboursements sur colis postaux à destination des Colonies italiennes ne sont plus admis non plus, jusqu'à nouvel avis, de sorte que l'échange des colis de tout genre contre remboursement avec l'Italie et les Colonies italiennes est totalement suspendu. 282. 2. 12. 35.

Colonia italiana — Restrizioni nel traffico postale

Sino a nuovo avviso, il rimborso non è più ammesso neppure su pacchi postali a destinazione delle Colonie italiane, così che è interamente sospeso il servizio dei rimborsi su qualsiasi genere di pacchi per l'Italia e le Colonie italiane. 282. 2. 12. 35.

Telegraphische Ueberweisungen (Giro) im Verkehr mit Luxemburg

Auf Grund des internationalen Postüberweisungsabkommens ist, mit sofortiger Wirksamkeit, mit der luxemburgischen Postverwaltung der Austausch telegraphischer Postüberweisungen vereinbart worden. Für solche Ueberweisungen ist kein Höchstbetrag festgesetzt. 282. 2. 12. 35.

Echange des virements télégraphiques avec le Luxembourg

Sur la base de l'arrangement international concernant les virements postaux, l'échange de virements postaux télégraphiques a été introduit entre la Suisse et l'administration postale luxembourgeoise; cet accord entre immédiatement en vigueur. Le montant de ces virements est illimité.

282. 2. 12. 35.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Minister Wagnière in Rom wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An seiner Stelle wird als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft beim Königreich Italien gewählt: Hr. Paul Ruegger, von Luzern, zurzeit Legationsrat in Paris.

282. 2. 12. 35.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Wagnière de ses fonctions de ministre de Suisse à Rome. Il l'a remplacé, en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse près le royaume d'Italie, par M. Paul Ruegger, de Lucerne, actuellement conseiller de légation à Paris.

282. 2. 12. 35.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Geld-) Kurse				
Privatsatz im Vergleich zu					in % Über (+) bzw. unter (—)				
(+ — über — unter)					Parität				
					(vor dem 25. Sept. in %)				
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
20. XI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—3,437	+1,969	—0,500	+2,312	+0,32	—39,54
22. XI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—2,500	+1,875	—0,562	+2,250	+0,17	—39,58
15. XI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,500	+1,875	—0,562	+2,250	—0,23	—40,00
8. XI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,500	+1,812	—0,625	+2,187	—0,20	—39,93
1. XI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,375	+1,812	—0,750	+2,187	—0,17	—40,04
25. X.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,250	+1,750	—0,625	+2,187	—0,12	—40,07

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.

282. 2. 12. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 2. Dezember an — Cours de réduction dès le 2 décembre

Belgien Fr. 52.45; Dänemark Fr. 68.50; Danzig Fr. 58.40; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 25.10; Japan Fr. 90.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.12; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.80; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.35; Schweden Fr. 79.—; Tschechoslowakei Fr. 12.84; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.30.

Konkurs-Steigerung

In den bisherigen Geschäftsräumen der Firma

Manophot A. G.

Vertrieb von elektr. Reproduktionsapparaten, Monbijoustrasse 51 (I. Stock), Bern, werden Mittwoch, den 4. Dezember 1935, von 14 Uhr an, öffentlich versteigert:

Möblien: 2 Schreibtische, 1 Rauchtischli, div. Tischli und Stühle, 1 grosses Tablar-Gestell, 1 Aktenschrank, 1 Steg, 1 Zeichentisch, etc. etc.
Apparate: 1 Posten kompl. und unkompl. Reproduktions-Apparate, Marke Rayophot und Manophot, 1 Projektionsapparat mit Fahrgestell, 1 Vergrösserungsapparat, Marke Raja.

Material: 1 Posten phototechnische Bestandteile, 1 Posten Manophot-Papier etc.

Besichtigung der Steigerungsobjekte: 1 Stunde vor Beginn der Steigerung. Versteigerung nur gegen bar und ohne Gewähr. 2831 i

Konkursamt Bern.

Société Anonyme „Bellevue S. A.“, à Moutier

Somation

La Société Anonyme «Bellevue S. A.» avec siège à Moutier est dissoute.

Conformément à l'art. 665 C. O. les créanciers sont sommés de produire leurs créances dans le délai d'un an à la Banque Populaire Suisse à Moutier.

Moutier, le 21 novembre 1935. (5767 J) 2800 i

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement

Auslosung von Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serien I/III

Die Auslosung der per 1. April 1936 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 1/2 % Eidgenössischen Anleihe von 1932/33 wird Montag, den 30. Dezember 1935, 9 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern stattfinden.

Bern, den 1. Dezember 1935. Eidgenössische Finanzverwaltung, Kassen- und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 %, de 1932/33, séries I/III

Loi tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 1/2 % de 1932/33, séries I/III, appelées au remboursement pour le 1^{er} avril 1936 aura lieu lundi, le 30 décembre 1935, à 9 heures du matin, bureau n° 70, bâtiment de l'administration du Département fédéral des finances et des douanes, à Berne.

Berne, le 1^{er} décembre 1935. Administration fédérale des finances, Service de caisse et de comptabilité.

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 19 décembre 1935, à 11 heures, au Siège social, chez Messieurs Lombard, Odier et Cie, Corratierie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1934/1935.
 2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
 5. Nomination d'administrateurs.
 6. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1935/36.
- Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au Siège social, Corratierie 11, 6 jours au moins avant la réunion. Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1935, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition des marchands au Siège social, dès le 10 décembre 1935. (118/34 X) 2854 i

Le conseil d'administration.

Stahlmöbel

Bigla

jetzt noch vollendeter und dazu billiger als bisher

Bigla-Stahlmöbel

sind eine Spitzenleistung in Konstruktion und Zweckmässigkeit. Besonders geschätzt werden die neuen Einrichtungsmöglichkeiten, die das Arbeiten im Büro erleichtern. Trotz aller Vervollkommnungen sind die Preise zeitgemäss herabgesetzt. Verlangen Sie bitte unsere soeben erschienene Preisliste No. 5a.

Wir empfehlen Ihnen einen Besuch unserer permanenten Ausstellung in Biglen.

BIGLER, SPICHTIGER & CIE, A.G.
BIGLEN (BERN)

Société Coopérative d'Habitations Salubres, Genève

Tirage des obligations Emprunt Hypothécaire 2 1/2 %, à lots

Le 18^{me} tirage au sort des obligations, remboursables avec primes le 2 janvier 1936, aura lieu publiquement le mardi 17 décembre 1935, à 10 hs., dans la Salle de la Chambre de Commerce, à Genève, Rue Petitot 8, au 1^{er} étage. (119/18 x) 2856 i

Bank Gospodarstwa Krajowego
(Banque de l'Economie Nationale Varsovie - Pologne)

Le paiement des coupons et le remboursement des 7 % Lettres de Gage, 7 % Obligations Communales et 7 1/2 % Obligations Bancaires, et des 7 % Obligations Communales de la II^{me} Emission S, amorties aux tirages, seront effectués du 31 décembre 1935 jusqu'au 30 décembre 1936, au choix des porteurs, aux guichets des banques ci-dessous mentionnées: en Pologne: à la Bank Gospodarstwa Krajowego, à Varsovie, et dans ses agences; en Suisse: à l'Union de Banques Suisses à Zurich; aux Etats-Unis d'Amérique: à la Irving Trust Company, à New York; en Angleterre: chez MM. Lazard Brothers and Co. Ltd. à Londres; en Hollande: à la Rotterdamsche Bank-vereeniging, Amsterdam (à l'exception des 7 % Obligations Communales, II^{me} Emission S.); en France: à la Bank Polska Kasa Opieki S. A., 31, Rue Jean Goujon, Paris (seulement pour les 7 % Obligations Communales, II^{me} Emission S.). (2096 AB) 2762 i

Actienbrauerei Basel

Einladung

zur

52. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 17. Dezember 1935, abends 6 Uhr
im Restaurant zum „Heim“, Eisengasse 16, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Feststellung der Dividende.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Co. und beim Schweizerischen Bankverein vom 9. bis 16. Dezember.

Vom 9. Dezember an liegen Rechnungsabschluss und Revisorenbericht im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 2. Dezember 1935.

(7679 Q) 28411

Der Verwaltungsrat.

Basler Kunsteisbahn A.-G.

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 10. Dezember 1935, 17.30 Uhr, im Hotel Metropole in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren.
4. Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
5. Bestätigung der Kapital- und Hypothekenerhöhung und Aenderung von § 3 der Statuten.
6. Weitere Statutenänderungen, §§ 8 und 22.
7. Diverses.

(7724 Q) 2855

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie der Jahresbericht, liegen im Bureau der Gesellschaft im Margarethenpark zur Einsichtnahme durch die Aktionäre täglich von 14 bis 17 Uhr auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien beim Bankhaus Lüscher & Co. vom 2. Dezember bis 9. Dezember, 12 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 2. Dezember 1935.

Der Verwaltungsrat.

N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandisch-Indië („Royal Dutch“)

Ausserordentliche Generalversammlung einberufen auf Dienstag, den 17. Dezember 1935, vormittags 11½ Uhr, im Gebäude „Industria“ 2, Vijgendam in Amsterdam.

Die Tagesordnung für diese Versammlung liegt für die Aktionäre zur Einsichtnahme im Büro der Gesellschaft, Haag, Carel van Bylandtlaan 30, und bei der unten genannten Stelle auf.

2857

Für die Ausübung des Stimmrechtes sind die Besitzer von Inhaberkarten in der Schweiz verpflichtet, ihre Anteile spätestens Freitag, den 13. Dezember 1935, 4 Uhr nachmittags, zu hinterlegen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Haag, den 2. Dezember 1935.

Der Aufsichtsrat.

Société Immobilière du Mont-Pélerin

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 14 décembre 1935, à 16 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au bureau de M. Louis Arragon, Place de l'Hôtel de Ville, à Vevey.

MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter.

(1418-10 L) 28471

Pour le Conseil d'administration:
Le Secrétaire.

Auch Ihnen bietet das neuzeitliche, verbilligte und bewährte System der direkten Einholung Ihrer Auskünfte auf alle Plätze der Schweiz zu Fr. 1.— plus Freicouvert durch den

2223*

Kredit-Schutz-Verband Burgdorf

wirkliche Vorteile. Zuverlässige Berichterstattung aus den gleichen Quellen wie beim alten teuren System, dazu weit direkt, rascher. Prospekte und Referenzlisten zur Verfügung. Machen Sie unverbindlich einen Versuch. Tel. Nr. 180.

Verschollenheitsruf

Brülisauer Karl Anton,

geboren den 7. Februar 1870, bürgerlich von Haslen App. I. Rh., wohnhaft gewesen in Oberegg Ledi, Kt. App. I. Rh. Eltern: Brülisauer Joseph Columban und Maria Regina geb. Bischofberger, ist im Jahre 1889 nach Amerika ausgewandert und ist seit 25 Jahren nachrichtlos abwesend. 2837

Jedermann, der über Leben und Tod des Vorgenannten Auskunft zu geben weiss, wird aufgefordert, dies binnen Jahresfrist beim Präsidenten des Bezirksamtes Oberegg Kt. App. I. Rh. zu melden, widrigenfalls in Gemässheit von Art. 35 des Z. G. B. über denselben die Verschollenheitserklärung nachverlangt wird.

Oberegg, den 28. November 1935.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

La Chimica S. A. in Liquidazione, in Giornico

notifica che gli incanti volontari previsti per il giorno 8 dicembre 1935, alle ore 10 ant., negli Uffici in Bodio, sono sospesi sino a nuovo avviso.

Neu!

Der schweizerische Rechtsberater

für jedermann. Auskunft und Beratung in den verschiedensten Rechtsfragen. Von Dr. jur. Hiestand, Zürich. Inhalt: Wie leite ich einen Zivilprozess ein? Praktische Winke für die Prozessführung. Eingaben, Klagen, Formulierung, Appellation, Instanzen, Fristen, Expertisen. Betreibungen durchführen. Rechtsöffnungsklage. Pfändung. Konkursverfahren. Nachlassvertrag. Polzeisachen. Steuerangelegenheiten. Vereinswesen. Erbschaftssachen aller Art. Erbteilung usw. Vormundschaftswesen. Güterrecht. Grundbesitz. Verträge aller Art. Obligationenrecht. Haftung. Handelsrecht. Wechsel und Scheck. Allerlei wichtige Rechtsgeschäfte wie: Hypothekensachen, Kauf von Grundstücken usw., ferner Pacht, Miete, Abzahlung, Mängelrüge, Darlehen, Pfandrechte, Verjährung, Bürgschaften usw. Strafklage. Zollsachen. Wareneinfuhr. Versicherungsrecht. Patentschutz. Unlauterer Wettbewerb. Rekurse. Gemeindeverwaltung. Erklärende Ausführungen zum Verkehrs-, Fabrik-, Lebensmittel- u. Baugesetz. Allerlei spezielle Rechtsfragen. Für jedermann ein wertvoller Berater in jeder Situation. Solid gebunden, rund 390 Seiten Fr. 8.80

Grosser, moderner Schweizer Briefsteller für Geschäfts- und Privatgebrauch. Neueste Auflage. Sie müssen Ihre Briefe usw. nach neuzeitlichen Grundsätzen eindrucksvoll gestalten. — Benützen Sie für alle Ihre Briefe den erstklassigen Schweizer Briefsteller. Es lohnt sich. — Direkt für die Praxis anwendbare Wegleitungen und mehrere Hundert bester Musterbriefe. Ohne lange Nachdenken schreiben Sie zügig, überzeugende Briefe für alle Lebenslagen. Der neuzeitliche Geschäftsbrief in allen seinen verschiedenartigen Formen mit sehr guten, praktischen Musterbeispielen. Betreibung, Konkurs, Nachlassvertrag. Wechsel- und Scheckverkehr. Abzahlung. Geschäftliche Briefe im Privatleben für alle möglichen Fälle usw. Gesuche, Eingaben an Behörden. Korrespondenz in Gerichtssachen etc. Gebunden Fr. 6.30. Buchhandlung und Verlag P. Strub, Chur, Loestrass 46

Beteiligung

Ich suche mich an einem seriösen schweizerischen Unternehmen, Handel oder Industrie, mit ca. Fr. 100,000 zu beteiligen und erbitte mir ausführliche Offerten, die ich streng vertraulich behandle, sub Chiffre Q 10819 Z an Publicitas Zürich.

Sind Kupfer-Topfeingeger Putzschweber-Fabrik
Falsch u. Topfreiniger-Fabrik
DREISPITZ Leop. Herb. Basel.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Siehe Bernisches Amtsblatt Nr. 95.)

Erblasser: **Robert Steiner**, geb. 1881, Eduards sel., von Thun und Mühlethal, gewesener Handelsmann im Ried zu Thun, gestorben den 17. November 1935.

- Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1936
- a) Für Forderungen und Bürgschaften: Beim Reglementstatthalteramt Thun.
 - b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar E. Bühmann in Thun.

Massaverwalter: Herr Ernst Steiner-Stettler, Hofstetten, Thun.

Thun, den 28. November 1935.

Der Beauftragte:
E. Bühmann, Notar.

2853

erstklassige qualitäts
FARBANDER
durch direkten Verkauf
für 1/2 gegen Nachnahme (auch alle Marken nur 1/2 g. schweiz)
FAIRGON AG. Zürich
Königsplatz 11 Telefon: 51 464

Crafis
versenden wir unsern
Illustr. Prospekt über sämtl.
hygienischen Bedürfnisse
Gummi-
HAUS
JOHANNSEN
RENNWEG 39 ZÜRICH 1

Fabriques d'Etiquettes
RELIEF S.A.
Siegelmakertabrik
La Chaux-de-Fonds
Tel. 22.618 Serre 24

RELIEF S.A.
SIEGELMARKE
PRODUIT SUISSE
liefert vorteilhaft alle
Genres von Siegelmarken
mit Prägedruck. 3224
Verlangen Sie Muster.

Patentverkauf

oder 2844

Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 124520 v. 22. Sept. 1926, betreffend

Maschine zum Gies-sen von Schokolade

wünschen mit Schweizerfabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs ihres Patentes oder Lizenzabgabe.

Anfragen sind zu richten an
Dipl. Ing. J. Späty
Patentanwal
Limmatquai 92, Zürich.

Voyageur expérimenté

36 ans, actif, sérieux, présentant bien, possédant longue pratique des voyages en Suisse et Etranger, disponible selon entente, parlant français, allemand, espagnol (connais. Italien et anglais), sachant conduire auto, cherche auprès de bonne maison place de voyageur pour visiter la Suisse-romande, toute la Suisse ou évent. Etranger. (Bonnes relations en Espagne.) Branche Indifférente. Fixe, commis, et frais. Excel. référ. Préférences raisonnables. Offres sous P 3764 N à Publicitas Neuchâtel.

Vorteilhafte Kapitalanlage!

An sonniger, aussichtsreicher Lage

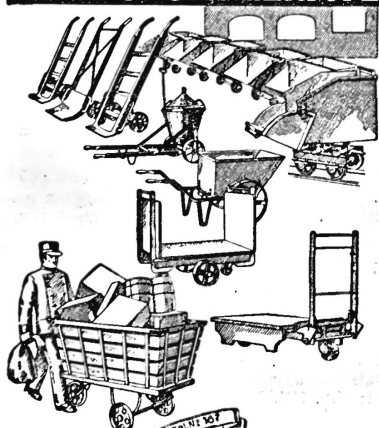
Renditen-Haus

in Kilchberg bei Zürich

freistehend in grossem Garten, enthaltend 4 schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, Terrasse, Veranda und Balkon (von Dauermetern besetzt) sowie im Anbau 3 Garagen, umständehalber zum sehr herabgesetzten Preis von Fr. 135,000.— zu verkaufen. — Anfragen von Selbstkäufern unter Chiffre OF 1200 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof 2-11 (OF 27191 Z)

Hotels inserieren sehr vorteilhaft
im Schweizerischen Handelsamtsblatt

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & Co. HERISAU